

Wagen durchwühlt

Hechtsheim, Soonwaldstraße, 12.11.2017, 16:00 Uhr, bis Montag, 13.11.2017, 09:00 Uhr - In der Nacht zum Montag wurde ein am Straßenrand in der Soonwaldstraße abgestellter BMW 1er von unbekanntem Tätern durchwühlt. Entwendet wurden Schmuck und Bargeld. Wie der oder die Täter in den Wagen hineinkamen, steht noch nicht fest. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Betrüger versuchten es mit Enkeltrick und Gewinnversprechungen

Mainz-Hartenberg, Montag, 13.11.2017, 08:00 Uhr - Eine Mainzerin wurde morgens von einem unbekanntem Anrufer darüber informiert, den sie, angeblich, bei einem Gewinnspiel gewonnen hätte. Am nächsten Tag würde ein Notar vorbeikommen und alles regeln. In diesem Zusammenhang wären allerdings Kosten in Höhe von circa 800 Euro entstanden, die sie zunächst übernehmen müß. Erst dann könne der Gewinn ausgezahlt werden. Die 71-jährige Frau erkannte den Betrugsversuch und informierte die Polizei.

Finthen, Freitag, 10.11.2017, 15:30 Uhr - Eine Frau aus Finthen wurde angerufen und mit den Worten: "Hallo, lange nicht gesehen, wie geht's dir?" begrüßt. Die Mainzerin riet daraufhin, wer es sein könnte, und die Anruferin griff gerne den genannten Namen auf. Als die Betrügerin dann aber die Geschichte vom dringenden Wohnungskauf und ihrem aktuellen Notartermin erzählte, wurde die Mainzerin misstrauisch. Als dann die Frage kam, ob die Mainzerin ihr Geld leihen könne, regierte sie ablehnend und legte auf.

Einbruch in Gaststätte - Zigarettenautomat aufgebrochen

Weisenau, Alexander-Diehl-Straße, Sonntag, 12.11.2017, 22:30 Uhr, bis Montag, 13.11.2017, 10:15 Uhr - In der Nacht zum Montag brach ein unbekannter Täter in eine Gaststätte in der Alexander-Diehl-Straße ein und brach im Kellerbereich einen Zigarettenautomaten auf. Entwendet wurden die Zigarettenpäckchen und Bargeld in unbekannter Höhe. Die Polizei stellte am Montagmorgen fest, dass der Täter die Seitentür aufgehebelt hatte. Möglicherweise wurde er dabei gesehen. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65

3633

Einbruchversuch im Mehrfamilienhaus

Weisenau, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, Sonntag, 12.11.2017, 20:00 Uhr, bis Montag, 13.11.2017, 17:55 Uhr - Eine Bewohnerin bemerkte am Montagabend, dass sich ihre Wohnungstür in einem Zehn-Parteien-Haus in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße nur schwer öffnen ließ. Bei einer Nachsicht entdeckte sie Hebelspuren in Höhe des Türschlosses und alarmierte die Polizei. Die Polizei stellte fest, dass ihre Wohnungstür die einzige war, an der sich Hebelspuren befanden. Geöffnet worden war die Haustür nicht. Möglicherweise war der Täter gestört worden. Vielleicht wurde er an der Tür oder beim Betreten des Hauses bemerkt. Er könnte bei einer günstigen Gelegenheit, z.B. als jemand das Anwesen verließ, oder über eine Tiefgarage ins Objekt gelangt sein. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Alarmanlage vertrieb Einbrecher

Drais, Carl-Orff-Straße, Montag, 13.11.2017, 19:59 Uhr - Unbekannte Täter schlugen ein Loch in die Terrassentür eines Einfamilienhauses in der Carl-Orff-Straße und entriegelten anschließend die Tür. Im Anwesen dürften sie zunächst das Schlafzimmerschränke aufgesucht haben und öffneten dort die Schränke. Da bei dem Einbruch eine Alarmanlage ausgelöst worden war, brachen die Täter aber vermutlich die Tat ab und verließen das Haus. Hierbei wurden sie von einer Anwohnerin gesehen und angesprochen, worauf die Täter wegrannten - vermutlich ohne Beute. Die beiden Täter waren dunkel gekleidet, circa 1,80 Meter groß und circa 25 bis 30 Jahre alt. Einer hatte schwarze lockige Haare. Die Polizei leitete eine Nahbereichsfahndung ein und kontrollierte verschiedene Personen. Die Ermittlungen laufen. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Wagen zerkratzt

Mainz, Eisgrubweg, Montag, 13.11.2017, 15:35 Uhr - Ein 18-jähriger Mann meldete gestern Mittag, dass sein im Eisgrubweg abgestellter Mazda beschädigt worden war. Jemand hatte mit einem spitzen Gegenstand die rechte Fahrzeugseite auf einer Höhe von circa 70 Zentimetern wellenartig zerkratzt. Der Kratzer ist etwa 2,40 Meter lang. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Ordner nach Sankt-Martins-Umzug angefahren

Weisenau, Lindenstraße, Montag, 13.11.2017, 18:10 Uhr - Ein unbekannter Pkw-Fahrer befuhr die Lindenstraße in Richtung Im Leimen. Da dort gerade ein Sankt-Martins-Umzug stattfand, musste er anhalten und warten. Ein 33-jähriger Ordner sicherte den Zug am Ende ab. Nach Beendigung des Umzugs fuhr der Pkw-Fahrer rasant an und streifte den Ordner mit einem Außenspiegel am Arm und verletzte diesen leicht. Der Außenspiegel wurde durch den Aufprall eingeklappt. Der Pkw-Fahrer fuhr weiter, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Vespa-Fahrerin beim Abbiegen übersehen

Mainz, Weißliliegasse, Montag, 13.11.2017, 10:35 Uhr - Ein 72-jähriger Volvo-Fahrer wollte von der Weißliliegasse nach links in das Karstadt-Parkhaus abbiegen und sah dabei eine entgegenkommende Vespa-Fahrerin (57 Jahre) zu spät. Trotz eingeleiteter Bremsung durch beide Fahrzeuge kam es zu einem Zusammenstoß. Die Vespa-Fahrerin stürzte zu Boden und verletzte sich. Sie wurde zur Abklärung anschließend in ein Krankenhaus gebracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, am Volvo geschätzt 1.500 Euro, am Roller circa 500 Euro.

Motorradfahrer beim Rückwärtsfahren übersehen

Weisenau, Langgasse, Montag, 13.11.2017, 13:40 Uhr - Ein 55-jähriger LKW-Fahrer und ein 55-jähriger Kleinkraftrad-Fahrer befuhren hintereinander die Langgasse in Fahrtrichtung Hohlstraße. Kurz vor der Einmündung Langgasse/Hohlstraße kam dem LKW-Fahrer ein anderes Fahrzeug entgegen, weshalb er aufgrund der schmalen Fahrbahnbreite zurücksetzte. Dabei übersah er den direkt hinter ihm stehenden Motorradfahrer und fuhr gegen diesen. Durch den Zusammenstoß kam der Motorradfahrer zu Fall und verletzte sich leicht. Der 55-Jährige wurde zur Abklärung in ein Krankenhaus gebracht. An seinem Kleinkraftrad entstand Sachschaden.

Verkehrskontrollen: Zwei Weiterfahrten unterbunden

Mombach, Suderstraße, Montag, 13.11.2017, 19:05 Uhr - Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde in der Suderstraße ein 54-jähriger Kroatischer Autofahrer angehalten und kontrolliert. Der Mann hatte keinen Führerschein, da dieser ihm bereits Anfang des Jahres entzogen worden war. Er wurde als Beschuldigter belehrt. Auf Grund der Sprachbarriere, der 54-Jährige sprach kaum Deutsch, musste noch jemand gesucht werden, der dem Beschuldigten den Sachverhalt auf **Kroatisch** erklärte. Im Laufe der Kontrolle wurde zudem Alkoholgeruch festgestellt, ein freiwilliger Atemalkoholkonzentrationstest ergab 0,49 Promille. Die Fahrzeugschlüssel wurden präventiv sichergestellt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Dienstag, 14.11.2017, 01:42 Uhr - Ein 33-jähriger Golffahrer wurde in der Straße **An der Krimm**

kontrolliert, weil er mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war. Die Beamten stellten gerötete und wässrig glänzende Bindehäute sowie lichtrüge Pupillen fest. Der Fahrer verweigerte die ihm angebotenen Tests. Er setzte sich wieder in sein Fahrzeug und äußerte, dass er jetzt nach Hause fahren wolle. Außerdem zeigte er ein sehr sprunghaftes Verhalten, von ruhig bis aufgebracht. Er musste schließlich gefesselt und zur Dienststelle gebracht werden. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen, das Ergebnis steht noch aus.

Sicherheitsmitarbeiter überrascht Dieb

Bretzenheim, Mercedes-Benz Niederlassung, Montag, 13.11.2017, 05:00 Uhr - Auf dem Gelände der Mercedes-Benz Niederlassung in Bretzenheim hat ein Sicherheitsmitarbeiter am frühen Montagmorgen einen Dieb auf frischer Tat erwischt. Während seines regelmäßigen Rundgangs auf dem Außengelände, im Bereich der Nutzfahrzeuge, erkennt ein Sicherheitsmitarbeiter am frühen Montagmorgen einen Mann. Dieser versteckt sich gerade hinter einem ebenfalls dort abgestellten Smart und flüchtet, als er den Sicherheitsmitarbeiter erkennt, ließ dabei aber seine Jacke zurück. Im Rahmen der Fahndung finden die Einsatzkräfte der Polizei mehrere demontierte und zum Abtransport bereitgelegte Katalysatoren. Der unbekannte Täter wird jedoch nicht mehr angetroffen. Ob diese Tat in Zusammenhang mit Dieseldieben vom 06.11.17 steht ist noch unklar.

Bedrohung auf Spielplatz

Wiesbaden, Adolfsallee, 13.11.2017, 14:56 Uhr - (He) Gestern Mittag kam es auf einem

Kinderspielplatz in der Adolfsallee zu einer Bedrohung durch einen unbekanntem, erwachsenen Täter. Eine Wiesbadenerin war gegen 15:00 Uhr mit ihren Kindern und einem Hund auf dem Spielplatz, als der Mann plötzlich auftauchte, versuchte den Hund von der Leine zu lösen und mit ihm wegzugehen. Als die Geschädigte ihn dann aufforderte dies zu unterlassen, habe der Mann ein Messer gezogen, die Hundehalterin kurz bedroht und sei dann weggegangen. Der Mann sei circa 26 Jahre alt, circa 1,85 Meter groß, von schmaler Statur, trage einen dunklen, dichten Vollbart sowie dunkle Haare und habe ein "deutsches/mitteleuropäisches" Erscheinungsbild. Er sei mit einer schwarzen Jogginghose, dunklen Trekkingschuhen sowie einer schwarzen Kappe bekleidet gewesen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Sachbeschädigung an PKW durch Jogger

Sonnenberg, Tannelbachstraße, 12.11.2017, 13:15 Uhr - (He) Am Sonntag kam es in der Tannelbachstraße durch einen Jogger zu einer Sachbeschädigung an einem PKW, bei der ein Sachschaden von circa 200 Euro entstand. Den Angaben einer 56-jährigen Polo-Fahrerin zufolge, befuhr diese gegen 13:15 Uhr die Tannelbachstraße in Richtung Eintrachtstraße. Währenddessen sei ihr ein Jogger entgegengekommen, habe ihr gegen den linken Außenspiegel geschlagen und ihr den ausgestreckten Mittelfinger gezeigt. Die Fahrerin konnte sich das Verhalten des Sportlers nicht erklären. Der Mann sei 35 - 40 Jahre alt, 1,80 - 1,85 Meter groß, trage dunkle Haare und sei mit einem schwarzen Jogginganzug mit hellen/grünen Applikationen und einer schwarzen Kapuze bekleidet gewesen. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Einbrecher machen reiche Beute

Wiesbaden, Marktstraße, 13.11.2017, 09:15 Uhr - 17:15 Uhr - (He) Gestern drangen Einbrecher in der Marktstraße in Wiesbaden in eine, in einem Mehrfamilienhaus gelegene, Wohnung ein und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. Zwischen 09:15 Uhr und 17:15 Uhr öffneten sie mit Gewalt die Wohnungstür im 2. Obergeschoss und durchsuchten sämtliche Räume. Hierbei fiel ihnen unter anderem Schmuck, mehrere elektronische Geräte, hochwertige Sonnenbrillen und Lautsprecher in die Hände. Mit der Beute gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Schaufenster eingeschlagen - Handys weg

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, 13.11.2017, 18:00 Uhr - 14.11.2017, 04:40 Uhr - (He) Im Verlauf der vergangenen Nacht schlugen unbekannte Täter im Kaiser-Friedrich-Ring die Schaufensterscheibe eines An- und Verkaufs ein und entwendeten mehrere Handys im Gesamtwert von circa 500 Euro. Der entstandene Sachschaden liegt wesentlich höher. Gestern Abend, gegen 18:00 Uhr war die Scheibe noch unbeschädigt. Heute, um 04:40 Uhr wurde die Beschädigung festgestellt. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Dieb in Wohnung erwischt

Wiesbaden, Marktstraße, 13.11.2017, 23:35 Uhr - (He) Gestern Abend ertappten Bewohner einer in der Marktstraße gelegenen Wohnung eine unberechtigte Person in ihrer Wohnung, welche durch die unverschlossene Tür in die Privaträume gelangt war. Der Unbekannte durchsuchte die Wohnung, flüchtete jedoch, nachdem er von Bewohnern überrascht worden war. Ersten Erkenntnissen zufolge ließ er einen Schlüssel mitgehen. Der Mann sei circa 1,80 Meter groß und von normaler Statur. Er habe ein mitteleuropäisches Aussehen gehabt und sei mit einer schwarzen Lederjacke bekleidet gewesen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Verkehrsunfall auf Fußgängerüberweg

Wiesbaden, Gartenfeldstraße, 13.11.2017, 20:50 Uhr - (He) Gestern Abend kam es in Wiesbaden in der Gartenfeldstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 52-jähriger Fußgänger auf einem Fußgängerüberweg von einem Opel-Astra erfasst und bei dem anschließenden Sturz verletzt wurde. Zur Behandlung wurde der Fußgänger in ein Krankenhaus eingeliefert. Der 52-Jährige überquerte um 20:50 Uhr den unmittelbar an einem Verkehrskreisel gelegenen Überweg in Richtung Skatepark. Zeitgleich befuhr ein 38-Jähriger aus dem Reingau-Taunus-Kreis die Gartenfeldstraße in Richtung Murnaustraße. Aus ungeklärter Ursache übersah der PKW-Fahrer den Fußgänger und es kam zur Kollision. Der PKW blieb unbeschädigt.